

Kuhhütte

Die im Volksmund Kuhhütte oder eigentlich [Bleicherhütte](#) genannte alte Hütte, die an der Deichseite der heute noch sichtbaren Baumreihe am Badesee hinter dem [Schloß](#) stand, mußte im Frühjahr [1986](#) dem neuen [Elbdeich](#) weichen. Wenngleich die Hütte einen verfallenen Eindruck gemacht hat, ist damit auch ein Stück Alt-Bleckeder Geschichte dem Erdboden gleich gemacht worden.

Es soll als Quartier für einen Schäfer gedient haben.

[Walter Neumann](#) schrieb dazu in dem Buch:

[Bleckede](#) in alten Ansichten, Europäische Bibliothek - Zaltbommel/ Niederlanden [1991](#)

[Zitat von Walter Neumann](#)

Die [Bleicherhütte](#) um [1900](#). In dieser Kate, die [1989](#) im Zuge des Deichbaues abgebrochen werden musste, wohnte der Kuhhirte der Gesamtrealgemeinde [Bleckede](#). Der Name ` [Bleicherhütte](#)´ rührte daher, weil der Gemeindegirte in früheren Jahren auch das von den Bleckeder Bürgern gewebte Leinen bleichte (Rasenbleiche).